



Die Ponys



Beobachte das Verhalten zwischen den Ponys. Beschreibe dabei genau, was die Tiere machen, um miteinander zu kommunizieren.

Welche Kommunikationsmittel nutzen sowohl Ponys als auch Menschen?

- Kreuze an! Beschnuppern Körperhaltung Stellung der Ohren
 Gesichtsausdruck Ausschlagen Lautäußerungen



So wie Menschen können sich auch einige Tiere über die Körpersprache sowie durch die Mimik verständigen. Pferde und Ponys kommunizieren hauptsächlich über die Körpersprache und die Stellung der Ohren. An diesen Merkmalen kannst du erkennen, in welcher Stimmung das Tier ist und wie es sich fühlt.

In welcher Stimmung sind die Ponys? Verbinde dazu die Bilder mit den Aussagen!



„Ich bin gut gelaunt.
Komm doch her und
streichle mich!“

„Ich bin total müde!
Ich döse vor mich
hin...!“

„Ich bin wütend und
verärgert. Fass mich lieber
nicht an und lass mich in

Beobachte die Ponys. Wie viele Tiere siehst du, die das jeweilige Verhalten in diesem Moment zeigen?

Freude: _____ Tiere
 Wut: _____ Tiere
 Müdigkeit: _____ Tiere

Die Primaten

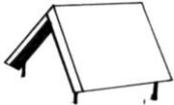


Gehe zum Gehege der Kattas und betrachte die Tiere.

Die chemische Signalübermittlung spielt bei den Kattas eine wichtige Rolle. Um die Rangordnung in der Gruppe festzulegen, ziehen Kattas ihren Schwanz durch die Hinterbeine nach vorne und parfümieren ihn. Der Schwanz wird in Richtung des Gegners gehalten und solange mit ihm gewedelt, bis der Gegner durch den starken Duft aufgibt.

Weißt du, wodurch der Schwanz einen ganz besonderen Duft bekommt, der Gegner abschreckt? Es hat etwas mit den Handgelenken der Tiere zu tun, an denen sich etwas befindet, dass den Duft erzeugt. Die schwarze unbehaarte Stelle, die du bei einer Beobachtung sehen kannst, heißt...

Die Zahlen unter den Bildern zeigen dir, welche Buchstaben des Wortes in die Kästchen eingetragen werden müssen.



1



1



5 1



1 2



2

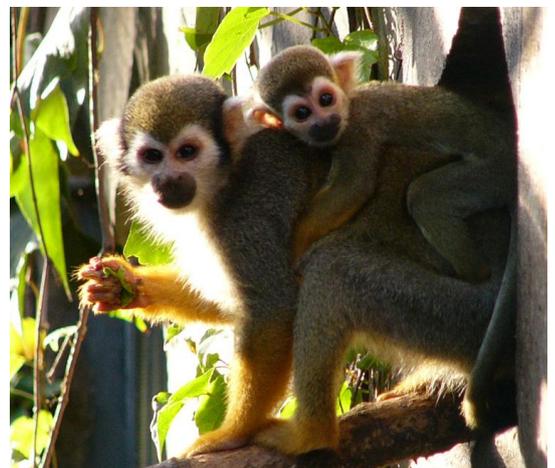


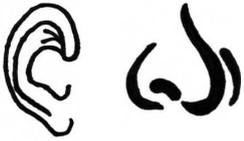
3 1

Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--	--

Gehe nun zum Gehege der Totenkopffäffchen und schließe die Augen. Höre genau hin und versuche herauszufinden, ob die Tiere unterschiedliche Laute erzeugen. Versuche die Laute anschließend zu beschreiben.





Die Tiger



Die sibirischen Tiger können sich auf unterschiedliche Weise verständigen. Sie können ihre Zuneigung durch gegenseitiges Lecken, aber auch durch „Kopfgaben“ ausdrücken. Es sieht aus, als ob sie miteinander kuscheln, indem sie ihren Kopf am Partner reiben. Sie wohnen im Zoo oder auch im Freiland in festen Territorien, die sie regelmäßig mit Kot und Urin markieren und die sie verteidigen, wenn ein Konkurrent in ihr Revier eindringt. Die Konkurrenten riechen an den Markierungen und nehmen so auf, dass dieses Gebiet bereits besetzt ist. Um sie jedoch zu warnen, nutzen Tiger mimisches oder körperliches Ausdrucksverhalten, aber auch lautes Gebrüll.

Kannst du unterschiedliche
Gebrüllarten der Tiger
feststellen? Woran kann
das liegen?

Gehe durch das Labyrinth und finde heraus welcher Tiger welche Signalart verwendet.

